

Vorschau auf die Landratssitzung vom 16. November 2023

An der Sitzung vom 16. November 2023 befasst sich das Baselbieter Parlament u.a. mit Berichten zum Jahresergebnis des Kantonsspitals und zu den Beteiligungen. Weiter nimmt er Kenntnis von der Umsetzung des Programms Digitale Verwaltung und voll Richtplanungs-Controlling.

Der Geschäftsbericht und die Jahresrechnung des **Kantonsspitals Baselland (KSBL)** zeigen, dass die EBITDA-Marge mit 5,1 % über den Erwartungen des langjährigen Finanzplans liegt. Dank dem Jahresgewinn von CHF 2,4 Mio. konnte das Eigenkapital auf CHF 151 Mio. gesteigert werden (Vorjahr CHF 149 Mio.). Auf Grund einer Zehnjahresanleihe von CHF 100 Mio. ist das Eigenkapital gleichwohl auf 48,3 % gesunken. Mit der Umsetzung der Strategie «Fokus» und dem Go-live der medizinischen Zentren liegt das KSBL zeitlich auf Kurs. Die aktuelle Teuerung sowie die anspruchsvollen regulatorischen Rahmenbedingungen trüben aber die Aussichten für die Zukunft des KSBL in bedeutendem Umfang. Die GPK stellt fest, dass die Entschädigungen des Verwaltungsrats sowie der Geschäftsleitung je rund 10 % höher als im Vorjahr liegen; die Gründe dafür ergeben sich aus dem Bericht nicht. – *Die Geschäftsprüfungskommission beantragt dem Landrat einstimmig Zustimmung zum Landratsbeschluss. (Traktandum 7; zum [Geschäft](#))*

Nach dem **Beteiligungsbericht 2023** führte der Kanton per 1. Januar 2023 im Vergleich zum Vorjahr unverändert 30 Beteiligungen im Sinne des Beteiligungsgesetzes. Im Jahr 2022 brachten die Beteiligungen dem Kanton Einnahmen von ca. CHF 222,4 Mio. und verursachten ihm Ausgaben von CHF 469,5 Mio. Im Bericht gibt der Regierungsrat auch Auskunft über die Risikosituation der Beteiligungen sowie über die ergriffenen Massnahmen, um den Risiken zu begegnen. – *Die vorberatende Finanzkommission beantragt dem Landrat mit 12:0 Stimmen Kenntnisnahme des Beteiligungsberichts 2023. (Traktandum 9; zum [Geschäft](#))*

Im Auftrag des Landrats hatte der Regierungsrat eine Digitalisierungsstrategie erarbeitet und ihm eine Ausgabenbewilligung für ein erstes Umsetzungsprogramm für die Jahre 2018 bis 2022 vorgelegt. Das Programm **Digitale Verwaltung 2022** enthielt 45 Massnahmen und verfügte über ein Kostendach von CHF 7,6 Mio. Nach einem Zwischenbericht im Jahr 2021 liegt dem Landrat nun der Abschlussbericht zum Programm vor. Die Digitale Transformation der Verwaltung wird im Folgeprojekt BL digital+ nahtlos mit konkreten Massnahmen weiter umgesetzt, um allmählich zur Daueraufgabe zu werden. – *Die vorberatende Finanzkommission beantragt einstimmig mit 12:0 Stimmen Kenntnisnahme des Abschlussberichts. (Traktandum 10; zum [Geschäft](#))*

Der Bericht zum **Vollzugs- und Zielcontrolling der Richtplanungstätigkeit 2019-2022** zeigt die Tendenzen der räumlichen Entwicklung und die Zielerreichung gemäss Kantonalem Richtplan auf. Für die vier Themenbereiche Siedlung, Landschaft, Verkehr sowie Ver- und Entsorgung wird der Stand der Umsetzung der im Richtplan festgehaltenen Planungsgrundsätze und Planungsanweisungen aufgezeigt. Beispielsweise wird aufgezeigt, dass das Bevölkerungswachstum im Kanton Basel-Landschaft geringer ausfällt als im Richtplan vorgesehen, wie viele Baubewilligungen ausserhalb der Bauzonen erteilt wurden oder die Entwicklung von Angebot und Nachfrage im öffentlichen Verkehr. – *Die vorberatende Bau- und Planungskommission beantragt einhellig Kenntnisnahme des Berichts. (Traktandum 11; zum [Geschäft](#))*

An der Sitzung sind weitere Vorlagen und zahlreiche Vorstösse zu verschiedenen Themenbereichen traktandiert. Diese Geschäfte sind über Links in der [Traktandenliste](#) abrufbar.